

Executive Summary der Evaluation zu *Careleaver Weltweit*

Der Gegenstand: *Careleaver Weltweit* ist ein Projekt der durch die *DROSOS-Stiftung* initiierten Förderinitiative *Brückensteine Careleaver*. Die Förderinitiative „setzt sich für verbesserte Übergänge junger Menschen mit Jugendhilfeerfahrung ins selbständige Leben ein“ (<https://www.brueckensteine.de/>). *Careleaver Weltweit* wird von der Kreuzberger Kinderstiftung umgesetzt und seit Dezember 2019 bis Dezember 2023 durch die *DROSOS-Stiftung* gefördert.

Angebote wie Freiwilligendienste, Schulbesuche, Praktika oder auch Jugendbegegnungen im Ausland, sind wertvolle Bildungsressourcen, die wegweisende Erlebnisse darstellen und zusätzlich die beruflichen Chancen steigern können, die auch für *Careleaver* (und *Carereceiver*, die im Folgenden gleichermaßen miteingeschlossen sind) offenstehen müssen. Das Projekt zielt darauf ab, *Careleaver* beim Überwinden bestehender Zugangsbarrieren zu Auslandsaufenthalten zu unterstützen.

Um *Careleavern* den Zugang zu Auslandsaufenthalten zu ebnet, informiert das Projekt junge Menschen aus der Jugendhilfe über Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte, begleitet sie in ihrem Entscheidungsprozess, in der Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt, unterstützt während des Aufenthalts und bei der Rückkehr. Die Begleitung und Unterstützung erfolgt in Form von individuellen Beratungsgesprächen, Seminare, Workshops und durch Vernetzungsimpulse. Um eine kontinuierliche, individuelle Begleitung für alle Interessierten zu gewährleisten, arbeitet das Projekt zusätzlich mit Mentor:innen zusammen, die selbst Erfahrungen mit Auslandsaufenthalten gesammelt haben und die teilnehmenden *Careleaver* ehrenamtlich betreuen.

Die Evaluation (Oktober 2020-Februar 2022) war multiperspektivisch und multimethodisch angelegt. Die Einschätzungen und Erfahrungen aller relevanten Stakeholdergruppen wurden erfasst, vergleichend analysiert und den Wirkungsannahmen des Projektteams gegenübergestellt. Einbezogen wurden *Careleaver*, für die der Auslandsaufenthalt bereits eine Weile zurücklag, *Careleaver*, die sich kurz vor der Aus- oder Rückreise befanden sowie eine Person, die sich gegen den Auslandsaufenthalt entschieden hatte. Ebenfalls wurde die Sicht der Mentor:innen, von Pädagog:innen der Jugendhilfe und von Vertretenden von Auslandsprogrammen abgefragt. In den Erhebungen mit den Beteiligten kamen verschiedene Erhebungsmethoden zum Einsatz: telefonische und videobasierte Einzel- und Doppelinterviews, Fokusgruppen sowie Gruppendiskussionen. Ergänzend wurden Dokumente, die im Rahmen des Projekts erzeugt wurden, wie auch projektunabhängige Studien und Publikationen recherchiert und analysiert.

Die Evaluationsergebnisse: Insbesondere in der Phase des Selbstständig Werdens und der Ablösung aus den Strukturen der Jugendhilfe benötigen die *Careleaver* Unterstützung und eine engmaschige Begleitung, die im Rahmen der Entsendeprogramme (bislang) nicht leistbar sind. Die partizipative, ressourcenorientierte, lebenswelt- und bedarfsorientierte Herangehensweise des *Careleaver Weltweit* Projekts stößt durchgängig auf eine positive Resonanz und vermittelt *Careleavern* das Zutrauen, sich mit dem Gedanken eines Auslandsaufenthalts zu beschäftigen, diesen zu prüfen und möglicherweise auch den Sprung ins Ausland zu wagen. Damit eröffnet *Careleaver Weltweit* nicht nur neue Teilhabechancen für *Careleaver*, sondern leistet einen Beitrag zu mehr Vielfalt in Auslandsprogrammen.

Die Daten der Evaluation bestätigen rundum die *Careleaver Weltweit* zugrunde liegenden Wirkungsannahmen: Das Projekt setzt an den Barrieren von *Careleavern* im Zugang zu Auslandsaufenthalten an und ebnet für sie den Weg zu Teilhabechancen an Auslandsaufenthalten. Den *Careleavern* werden damit Möglichkeiten auf neue Erfahrungen, auf das Erweitern ihrer

Perspektiven, den Erwerb kultureller und sprachlicher Kompetenzen sowie Impulse für eine berufliche Orientierung eröffnet. Die Auseinandersetzung mit dem Auslandsaufenthalt, mit anderen Lebenswelten und Perspektiven auf die Welt, fördert das Interesse an ehrenamtlichem Engagement. Mit den neu gewonnenen Kompetenzen und der Erweiterung von Perspektiven geht eine Stärkung der Selbstwirksamkeit einher, was sich letztlich demokratiefördernd auswirkt.

Ressourcen- und Lebensweltorientierung sowie eine umfassende Partizipation bilden die Grundprinzipien, die den Projekterfolg absichern. Weitere Schlüsselfaktoren sind:

- Schritt für Schritt gelingt es *Careleaver Weltweit* – insbesondere auch im Brückensteine Verbund – für Auslandsaufenthalte für Careleaver zu werben.
- Die Mitwirkung in Gremien erhöht in Auslandsprogrammen die Sensibilisierung für die Bedarfe von Careleavern. Damit wird ein Beitrag zum Abbau von Zugangsbarrieren gelegt.
- Die flexible und empathische Arbeitsweise des Projektteams ermöglicht eine konsequente Berücksichtigung der spezifischen Situationen von Careleavern und die Bereitstellung passgenauer Unterstützung.
- Kürzere Auslandsaufenthalte und internationale Jugendaustausche schaffen einen niedrigschwelligen Zugang zu Auslandserfahrungen.
- Die Sicherstellung einer Wohnunterbringung bei der Rückkehr aus dem Ausland ist für Careleaver eine besonders kritische Situation. Die Netzwerke von *Careleaver Weltweit* und den weiteren Brückensteine-Projekten konnten die Zurückkehrenden gut auffangen.
- Mentor:innen bieten Careleavern eine kontinuierliche Unterstützung. Das Mentoring-Konzept eröffnet außerdem jungen Menschen eine nachhaltige Chance für ehrenamtliches Engagement.

Ohne *Careleaver Weltweit* hätte ich das nicht gemacht. Ich hätte mich alleine niemals getraut.

Durch *Careleaver Weltweit* habe ich noch so viele andere Careleaver kennengelernt. Ich wusste gar nicht, dass ich Teil einer Community bin.

Die Entwicklungsperspektiven: Die im Rahmen der Evaluation erhobenen Daten unterstreichen, dass das Projekt *Careleaver Weltweit* notwendig ist, um Careleavern den Zugang zu Auslandsaufenthalten zu ermöglichen. Aktuell befindet sich das Projekt in einer Entwicklungsphase, in der es in den vergangenen gut zwei Jahren gelungen ist, Zugangsbarrieren abzubauen und Careleavern die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen, um Auslandsaufenthalte zu ermöglichen und zu einem stärkenden und bereichernden Erlebnis werden zu lassen. Der nächste logische Schritt besteht darin, das Angebot auszuweiten, um mehr Careleaver für Auslandsaufenthalte und internationale Austausche zu gewinnen und zu begleiten.

Careleaver Weltweit nimmt auf unterschiedlichen Ebenen wichtige Scharnierfunktionen wahr: Dies trifft auf das Zusammenspiel zwischen Careleavern und Mentor:innen genauso zu, wie auf das Zusammenwirken von Jugendhilfe und Auslandsprogrammen. Langfristig wird es wichtig sein, das eigene Aufgabenprofil in der Kommunikation mit Careleavern, mit Mentor:innen, mit Kooperationspartner:innen aus der Jugendhilfe und aus den Auslandsprogrammen zu schärfen und die jeweiligen Zuständigkeiten gut abzugrenzen.